



# Psychologie

Schüler-Informationstage 2011

Mo, 24.01.2011, HS10, 16.30 – 18 Uhr

Dr. Sascha Schwarz

[www.psychologie.uni-wuppertal.de/studium/](http://www.psychologie.uni-wuppertal.de/studium/)

(u.a. Download dieser Präsentation als pdf-Datei)

# Überblick

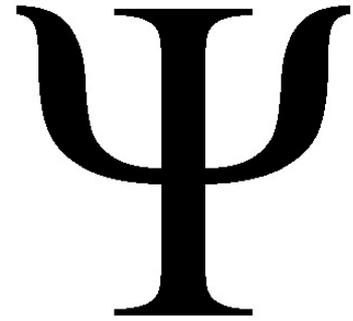


- Was ist „Psychologie“?
- B.Sc.-Studiengang Psychologie an der BUW
- M.Sc.-Studiengang Psychologie an der BUW
- Fragen und Antworten

# Überblick



- Was ist „Psychologie“?
- B.Sc.-Studiengang Psychologie an der BUW
- M.Sc.-Studiengang Psychologie an der BUW
- Fragen und Antworten



# Psychologie



... ist die Wissenschaft, die systematisch versucht, menschliches Erleben und Verhalten zu **beschreiben**, **erklären**, **vorherzusagen** und gegebenenfalls zu **modifizieren**.

## Beschreiben

Klaus ist sehr gut in Mathe und Deutsch.

## Erklären

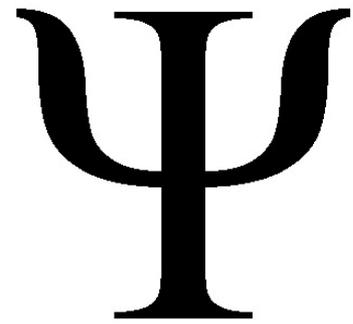
Klaus ist so gut in Mathe und Deutsch, weil er intelligent ist.

## Vorhersagen

Weil Klaus intelligent ist, wird er mit einer hohen Wahrscheinlichkeit auch gut in Physik sein.

## Modifizieren

Thomas ist nicht so gut in Mathe und Physik und wird durch ein Lernprogramm gefördert.



# Psychologie



... ist die Wissenschaft, die **systematisch** versucht, menschliches Erleben und Verhalten zu beschreiben, erklären, vorherzusagen und gegebenenfalls zu modifizieren.

**Naturwissenschaftliche Methoden**

# Überblick



- Was ist „Psychologie“?
- B.Sc.-Studiengang Psychologie an der BUW
- M.Sc.-Studiengang Psychologie an der BUW
- Fragen und Antworten

# Struktur des Studienganges

## Kernbereiche

Grundlagen psychologischen Denkens und Arbeitens

Methodische Grundlagen der Psychologie

Psychische und biologische Basisprozesse

Intra- und Interpersonale Prozesse

Diagnostik, Beratung, Intervention und Evaluation

Nicht-psychologische Kompetenzfelder

Professionalisierung

# B.Sc. Psychologie: Struktur

*Beispielhafter Studienverlaufsplan*

Semester 1  
2  
3  
4  
5  
6

|                                              |                                              |                                               |                                       |                                                     |                                        |                                                     |                                     |                       |
|----------------------------------------------|----------------------------------------------|-----------------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------------------------|----------------------------------------|-----------------------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------|
| 0.1<br>Einführung in die Psychologie         | 0.2<br>Versuchspersonenstunden               | 1.1<br>Deskriptive Statistik und Wahrscheinl. | 2.4<br>Biopsychol. Prozesse           | 2.2<br>Emotionale Prozesse                          |                                        |                                                     |                                     |                       |
| 1.2<br>Inferenzstatistik                     | 1.3<br>Empirisch-psychol. Forschungsmethoden | 2.1<br>Kognitive Prozesse                     | 2.4<br>Biopsychol. Prozesse           | 2.3<br>Motivationale Prozesse                       | 3.1<br>Soziale Kognition               | 3.4<br>Allgemeine und Diff. Entwicklungspsychologie |                                     |                       |
| 1.3<br>Empirisch-psychol. Forschungsmethoden | 1.4<br>Multivariate Verfahren                | 1.5<br>Grundlagen der psychol. Diagnostik     | 3.2<br>Soziale Interaktion            | 3.4<br>Allgemeine und Diff. Entwicklungspsychologie |                                        |                                                     |                                     |                       |
|                                              |                                              | 1.5<br>Grundlagen der psychol. Diagnostik     | 5.1-5.20<br>(z.B. 5.1 Arbeitsmedizin) | 3.3 Soziale Prozesse oder 3.5 Kognitive Entwicklung | 3.6<br>Inter-individuelle Unterschiede | 6.1<br>Berufsbezogenes Praktikum                    |                                     |                       |
|                                              |                                              |                                               | 4.1<br>Angewandte psychol. Diagnostik | 4.2<br>Arbeits- und Organisationspsy.               | 4.3<br>Klinische Psychologie           | 4.4<br>Psychologie im Bildungswesen                 | 6.1<br>Berufsbezogenes Praktikum    | 6.2<br>Projektstudium |
|                                              |                                              |                                               |                                       |                                                     | 4.2<br>Arbeits- und Organisationspsy.  | 4.3<br>Klinische Psychologie                        | 4.4<br>Psychologie im Bildungswesen | 6.3<br>Bachelorarbeit |

# B.Sc. Psychologie: Struktur

Grundlagen psychologischen Denkens und Arbeitens

## Module

- 0.1 Einführung in die Psychologie
- 0.2 Versuchspersonenstunden

Empfohlen für das 1. Semester

# B.Sc. Psychologie: Struktur

## Methodische Grundlagen der Psychologie

### Module

- 1.1 Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie (1. Semester)
- 1.2 Inferenzstatistik (2. Semester)
- 1.3 Empirisch-psychologische Forschungsmethoden (3. Semester)
- 1.4 Multivariate Verfahren (3. Semester)
- 1.5 Grundlagen der psych. Diagnostik (4. Semester)

# B.Sc. Psychologie: Struktur

## Methodische Grundlagen der Psychologie

Mögliche Fragestellungen:

Ist der beobachtete Unterschied statistisch signifikant oder nur auf Zufall zurückzuführen?

Ist das verwendete Messverfahren geeignet, um das zu messen, was ich messen möchte?

Fokus in diesem Kernbereich auf die grundlegenden methodischen und statistischen Kenntnisse (macht ca. 1/5 des gesamten Studiums aus!)

# B.Sc. Psychologie: Struktur

## Psychische und biologische Basisprozesse

### Module

- 2.1 Kognitive Prozesse (1. Semester)
- 2.2 Emotionale Prozesse (1. Semester)
- 2.3 Motivationale Prozesse (2. Semester)
- 2.4 Biopsychologische Prozesse (2.-3. Semester)

# B.Sc. Psychologie: Struktur

Psychische und biologische Basisprozesse

Mögliche Fragestellungen

Wie lange bleiben uns sinnlose Silben (z.B. feb, zav) nach dem Auswendiglernen im Gedächtnis?

# B.Sc. Psychologie: Struktur

Psychische und biologische Basisprozesse

Mögliche Fragestellungen

Gibt es einen universellen Gefühlsausdruck?

# B.Sc. Psychologie: Struktur

## Psychische und biologische Basisprozesse

Mögliche Fragestellungen

Gibt es einen Zusammenhang zwischen dem Hormonspiegel (z.B. Testosteron) und aggressivem Verhalten?

Fokus in diesem Kernbereich auf universellen Merkmalen aller Menschen

# B.Sc. Psychologie: Struktur

## Intra- und Interpersonale Prozesse

### Module

- 3.1 Soziale Kognition (2. Semester)
- 3.2 Soziale Interaktion (3. Semester)
- 3.4 Allgemeine und Differenzielle Entwicklungspsychologie (2. und 3. Semester)
- 3.3 Soziale Prozesse oder 3.5 Kognitive Entwicklung (4. Semester)
- 3.6 Interindividuelle Unterschiede (4. Semester)

# B.Sc. Psychologie: Struktur

Intra- und Interpersonale Prozesse

Mögliche Fragestellungen

Wovon hängt es ab, ob Ehepaare glücklich sind oder nicht?

# B.Sc. Psychologie: Struktur

Intra- und Interpersonale Prozesse

Mögliche Fragestellungen

Wovon hängt es ab, ob Ehepaare glücklich sind oder nicht?

# B.Sc. Psychologie: Struktur

## Intra- und Interpersonale Prozesse

Mögliche Fragestellungen

Wie und wann entwickeln Kinder ein Moralverständnis und –verhalten?

# B.Sc. Psychologie: Struktur

## Intra- und Interpersonale Prozesse

Mögliche Fragestellungen

Was ist Intelligenz und wie unterscheiden sich Menschen dahingehend?

Fokus in diesem Kernbereich auf Variationen zwischen und innerhalb von Personen.

# B.Sc. Psychologie: Struktur

Diagnostik, Beratung, Intervention und Evaluation

## Module

- 4.1 Angewandte psychologische Diagnostik (5. Semester)
- 4.2 Arbeits- und Organisationspsychologie (5. und 6. Semester)
- 4.3 Klinische Psychologie (5. und 6. Semester)
- 4.4 Psychologie im Bildungswesen (5. und 6. Semester)

# B.Sc. Psychologie: Struktur

Diagnostik, Beratung, Intervention und Evaluation

Mögliche Fragestellungen:

Wie kann man die Arbeitszufriedenheit steigern?

# B.Sc. Psychologie: Struktur

Diagnostik, Beratung, Intervention und Evaluation

Mögliche Fragestellungen:

Wie kann man eine Angststörung behandeln? Reichen Medikamente?

Kurze Antwort: Kombination Medikamente + Verhaltenstherapie (in vivo oder in sensu) am erfolgreichsten

# B.Sc. Psychologie: Struktur

Diagnostik, Beratung, Intervention und Evaluation

Mögliche Fragestellungen:

Sind Schulnoten notwendig oder schädlich?

Fokus in diesem Kernbereich auf die theoriegeleitete Anwendung psychologischen Wissens.

# B.Sc. Psychologie: Struktur

## Nicht-psychologische Kompetenzfelder

Wahl aus 19 Modulen, z.B.

- 5.1 Arbeitsmedizin
- 5.6 Ethik und Anthropologie
- 5.7 Geschichte der Naturwissenschaften
- 5.9 Lehr-, Lern- und Unterrichtsforschung
- 5.11 Marketing
- 5.18 Sicherheitstechnik

Jeweils empfohlen zwischen dem 4. bis 6. Semester

# B.Sc. Psychologie: Struktur

## Professionalisierung

- 6.1 Berufsbezogenes Praktikum (2 Praktika mit mind. 6 Wochen Länge (Vollzeit); zwischen dem 4. bis 6. Semester)
- 6.2 Projektstudium (5. Semester)
- 6.3 Bachelorarbeit (6. Semester)

Fokus in diesem Kernbereich auf die eigene praktische Anwendung psychologischen Wissens.

# B.Sc. Psychologie: Bewerbung

Voraussichtliches Verfahren im WS 2011/2012

- Online-Bewerbung Studierendensekretariat
- Orts-NC (Numerus Clausus)





# Exkurs: NC

## Zwei getrennte Verfahren

- Note der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur), nachrangig bei Ranggleichheit  
Wartezeit
- Wartezeit, nachrangig bei Ranggleichheit  
Note der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)



# Exkurs: NC

Allgemein

- Online-Bewerbung
- Rangreihe der Bewerber

Hypothetisches (!) Beispiel



# Exkurs: NC

## Rangreihe 1: Abiturnote

| Rang | Note | Wartesemester |
|------|------|---------------|
| 1    | 1.0  | 0             |
| 2    | 1.1  | 0             |
| 3    | 1.1  | 8             |
| ...  |      |               |
| 47   | 1.6  | 4             |
| 48   | 1.6  | 2             |
| 49   | 1.6  | 1             |
| 50   | 1.6  | 0             |



# Exkurs: NC

## Rangreihe 1: Abiturnote

| Rang | Note | Wartesemester |
|------|------|---------------|
| 1    | 1.0  | 0             |
| 2    | 1.1  | 0             |
| 3    | 1.1  | 8             |
| ...  |      |               |
| 47   | 1.6  | 4             |
| 48   | 1.6  | 2             |
| 49   | 1.6  | 1             |
| 50   | 1.6  | 0             |



# Exkurs: NC

## Rangreihe 1: Abiturnote

| Rang | Note | Wartesemester |
|------|------|---------------|
| 1    | 1.0  | 0             |
| 2    | 1.1  | 0             |
| 3    | 1.1  | 8             |
| ...  |      |               |
| 47   | 1.6  | 4             |
| 48   | 1.6  | 2             |
| 49   | 1.6  | 1             |
| 50   | 1.6  | 0             |

NC: 1.6 + 2 Semester

# Exkurs: NC



| <b>Rangreihe 2: Wartesemester</b> |                      |             |
|-----------------------------------|----------------------|-------------|
| <b>Rang</b>                       | <b>Wartesemester</b> | <b>Note</b> |
| 1                                 | 16                   | 2.7         |
| 2                                 | 15                   | 3.2         |
| 3                                 | 14                   | 1.9         |
| ...                               |                      |             |
| 11                                | 8                    | 2.0         |
| 12                                | 8                    | 2.3         |
| 13                                | 8                    | 2.7         |
| 14                                | 8                    | 2.8         |

# Exkurs: NC



| <b>Rangreihe 2: Wartesemester</b> |               |      |
|-----------------------------------|---------------|------|
| Rang                              | Wartesemester | Note |
| 1                                 | 16            | 2.7  |
| 2                                 | 15            | 3.2  |
| 3                                 | 14            | 1.9  |
| ...                               |               |      |
| 11                                | 8             | 2.0  |
| 12                                | 8             | 2.3  |
| 13                                | 8             | 2.7  |
| 14                                | 8             | 2.8  |



# Exkurs: NC

## Rangreihe 2: Wartesemester

| Rang | Wartesemester | Note |
|------|---------------|------|
| 1    | 16            | 2.7  |
| 2    | 15            | 3.2  |
| 3    | 14            | 1.9  |
| ...  |               |      |
| 11   | 8             | 2.0  |
| 12   | 8             | 2.3  |
| 13   | 8             | 2.7  |
| 14   | 8             | 2.8  |

NC:8 Semester + 2.3



# Exkurs: NC

## Fazit

- Es gibt 2 Möglichkeiten gute Chancen auf einen Studienplatz zu erhalten:
  - sehr gute Abiturnote (aktuell: 80% der Plätze)
  - oder viele Wartesemester (aktuell: 20% der Plätze)
- Schlechtes Abitur nicht durch viele Wartesemester kompensierbar! (Formel 2 Wartesemester = +0,2 Abischnitt **FALSCH**)



# Exkurs: NC

## Fazit

- Warnung: Wartezeit = Zeit, die zwischen Abitur und Bewerbung vergangen ist, OHNE an einer Uni in Deutschland eingeschrieben zu sein
- „Verlegenheitsstudium“ zählt nicht bei der Anrechnung von Wartezeiten

# Exkurs: NC



## Fazit

- NC wird nicht festgelegt, sondern ergibt sich erst durch das Verfahren selbst
- Daher: NC-Werte aus der Vergangenheit nur grobe Richtwerte (!)



# Exkurs: NC

## Ergebnisse Verfahren WS 2010/2011

- über 2000 Bewerbungen (nur an der BUW)
- 2. Nachrückverfahren
  - Abiturnote: 1.7 und 0 Wartesemester
  - Wartezeit: 10 Wartesemester und 2.8

Wer also im letzten Jahr eine 1.7 (und besser!) hatte, bekam einen Studienplatz über die Abiturnote.

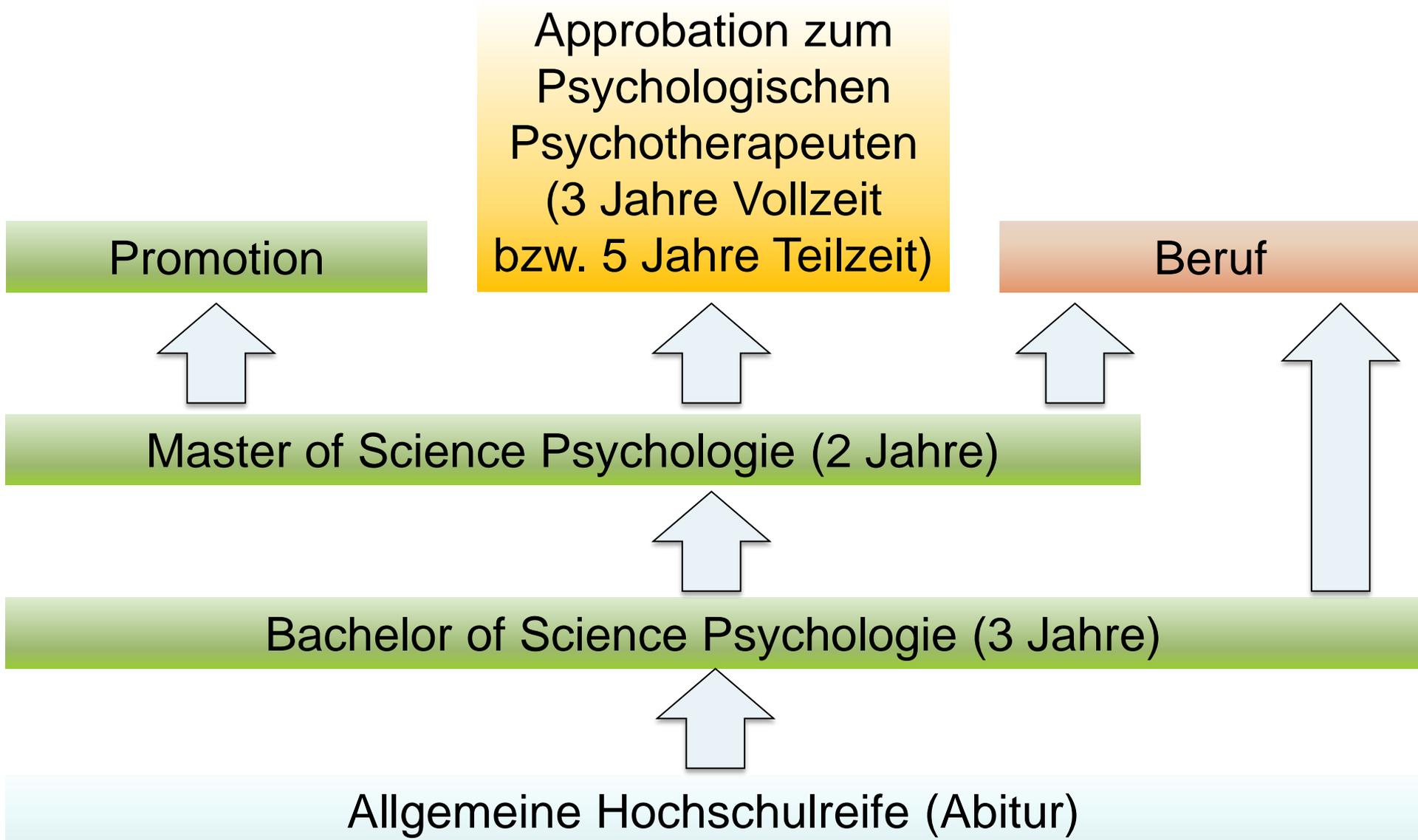
Wer mind. 10 Wartesemester hatte (= 5 Jahre) brauchte zudem mind. eine 2.8 als Abiturnote (oder besser!)

Achtung: Doppelte Abiturjahrgänge = mehr Bewerber!

# Nach dem Studium

Was kann man mit dem B.Sc. machen?

- Für Bachelor-Absolventen: Beurteilung z.Zt. schwierig
- Für Master-Absolventen = Dipl.-Psych.
- Vorauss. werden Bachelor-Absolventen in Psychologie unter der Anleitung von Master-Absolventen geringfügigere Tätigkeiten ausführen (+ niedrigeres Gehalt)



# Überblick



- Was ist „Psychologie“?
- B.Sc.-Studiengang Psychologie an der BUW
- M.Sc.-Studiengang Psychologie an der BUW
- Fragen und Antworten

# M.Sc. Psychologie

Charakteristisch für viele Masterstudiengänge

- Bachelorstudiengänge = allgemeiner, wesentliche Bausteine in ganz Deutschland gleich
- Masterstudiengänge = stärkere Spezialisierung auf einzelne Schwerpunkte (Profilbildung der Hochschulen), deutlich größere Wahlfreiheiten
- M.Sc. an der BUW: „Psychische Gesundheit“

# **M.Sc. Psychologie: Struktur**

## **Kernbereiche**

Methoden und Diagnostik

Psychologische Forschungsgrundlagen

Psychologische Anwendungsfelder

Nicht-psychologische Kompetenzfelder

Professionalisierung

# M.Sc. Psychologie: Struktur

*Beispielhafter Studienverlaufsplan*

Semester  
1  
2  
3  
4

|                                |                                     |                                                                               |                                                                               |                                                                         |                                                                     |                                                                 |                                     |
|--------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| 1.1<br>Forschungs-<br>methoden | 1.2<br>Psychologische<br>Diagnostik | 1.2<br>Psychologische<br>Diagnostik                                           | Forschungs-<br>modul 1, z.B.<br>2.1<br>Evolutionäre<br>Sozial-<br>psychologie | Forschungs-<br>modul 2, z.B.<br>2.3 Entwicklung<br>psych.<br>Gesundheit | Anwendungs-<br>modul 1, z.B.<br>3.1<br>Klinische<br>Psychologie     | Anwendungs-<br>modul 1, z.B.<br>3.1<br>Klinische<br>Psychologie | 5.1<br>Praktikum A<br>Peer-Teaching |
|                                | 1.1<br>Forschungs-<br>methoden      | Forschungs-<br>modul 1, z.B.<br>2.1<br>Evolutionäre<br>Sozial-<br>psychologie | Forschungs-<br>modul 2, z.B.<br>2.3<br>Entwicklung<br>psych.<br>Gesundheit    | Anwendungs-<br>modul 2, z.B.<br>3.2<br>Prävention und<br>Gesundheit     | Anwendungs-<br>modul 2, z.B.<br>3.2<br>Prävention und<br>Gesundheit | 5.2<br>Projektarbeit                                            | 4<br>Nebenfach                      |
|                                |                                     | 1.1<br>Forschungs-<br>methoden                                                | 5.1<br>Praktikum B<br>Berufspraktikum                                         | 5.3<br>Kommunikation<br>wissenschaftl.<br>Ergebnisse                    | 5.3<br>Kommunikation<br>wissenschaftl.<br>Ergebnisse                | 5.2<br>Projektarbeit                                            | 4<br>Nebenfach                      |
|                                |                                     |                                                                               |                                                                               |                                                                         |                                                                     |                                                                 | 5.4<br>Masterarbeit                 |

# M.Sc. Psychologie: Struktur

## Methoden und Diagnostik

### Pflichtbereich:

- 1.1 Forschungsmethoden (1. – 3. Semester)
- 1.2 Psychologische Diagnostik (1. Semester)

# M.Sc. Psychologie: Struktur

## Psychologische Forschungsgrundlagen

Wahlpflichtbereich (2 aus 5 frei wählen):

- 2.1 Evolutionäre Sozialpsychologie
- 2.2 Beziehungsforschung
- 2.3 Entwicklung psychischer Gesundheit
- 2.4 Psychologische Grundlagen der Gesundheit
- 2.5 Kognitive Neurowissenschaften

# M.Sc. Psychologie: Struktur

## Psychologische Anwendungsfelder

Wahlpflichtbereich (2 aus 3 frei wählen):

- 3.1 Klinische Psychologie
- 3.2 Prävention und Gesundheit
- 3.3 Gesundheitspsychologie

# M.Sc. Psychologie: Struktur

## Nicht-psychologische Kompetenzfelder

Wahlpflichtbereich (1 frei wählen; Bereich im Aufbau):

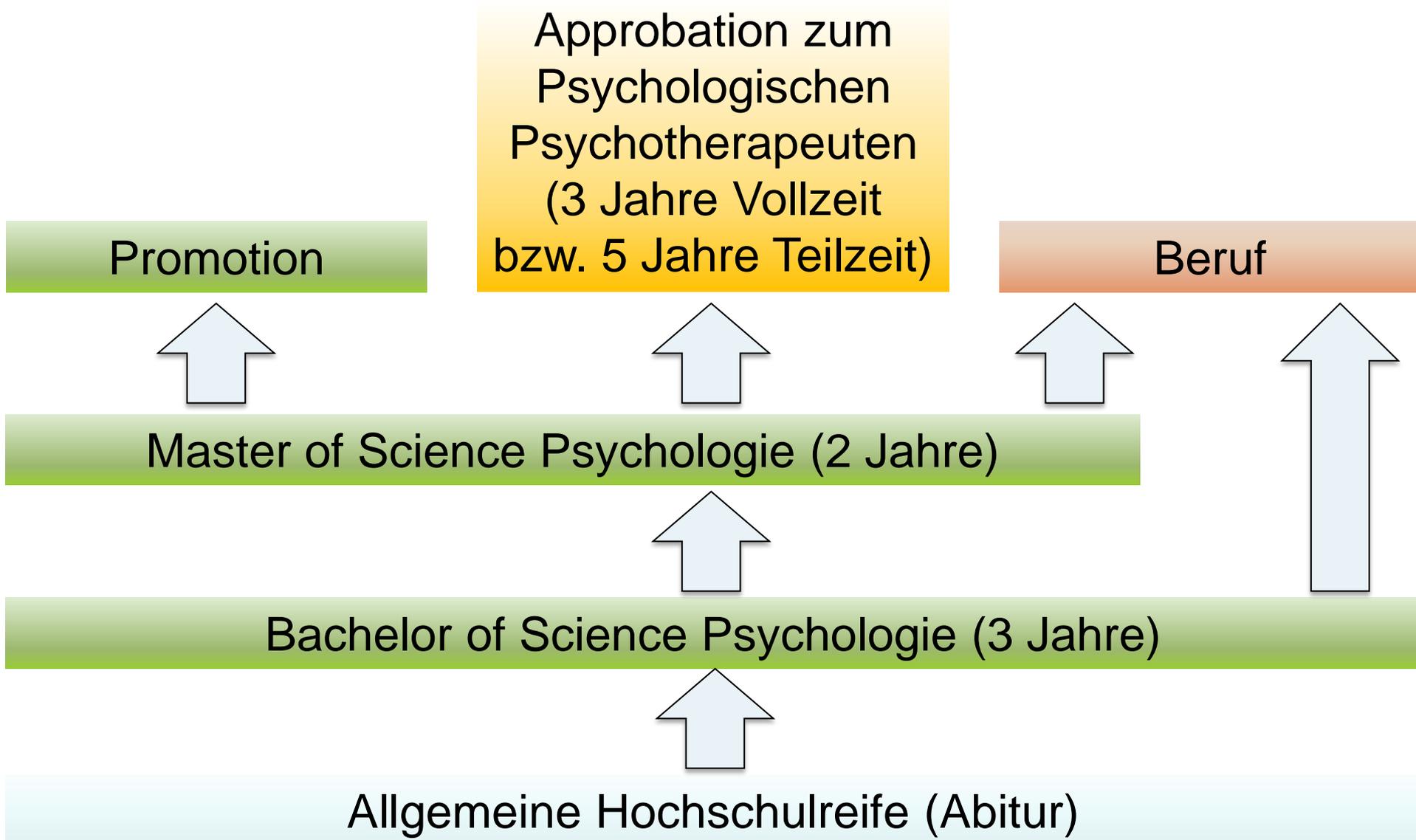
- Lehr-, Lern-, und Unterrichtsforschung
- Neurologie
- Psychiatrie

# M.Sc. Psychologie: Struktur

## Professionalisierung

### Pflichtbereich:

- 5.1 Praktikum
- 5.2 Projektstudium
- 5.3 Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse
- 5.4 Masterarbeit (1 Semester, 1/4 der Gesamtnote)



# Nach dem Studium

## Mögliche (weitere) Berufsfelder

- Klinischer Bereich (oftmals wird allerdings Weiterbildung zum psych. Psychotherapeut verlangt) in Kliniken, Beratungsstellen oder freiberuflich
  - Klinische Diagnostik
  - Neuropsychologie
  - Psychotherapie (mit Approbation)
  - Sucht- und Krisenberatung
  - ...

# Nach dem Studium

## Mögliche (weitere) Berufsfelder

- Freie Wirtschaft
  - Human Resources: Personalselektion und Weiterbildung
  - Marketing
  - Marktforschung
  - ...

# Nach dem Studium

## Mögliche (weitere) Berufsfelder

- Öffentlicher Dienst
  - Lehre und Forschung an der Universität
  - Schulpsychologische Beratung
  - Eltern-/Erziehungsberatung
  - Arbeitsagentur für Arbeit
  - ...

# Nach dem Studium

Mögliche (weitere) Berufsfelder

- Rechtspsychologie (incl. Gutachtertätigkeit)
- Sportpsychologie
- Verkehrspsychologie
- ...

# Überblick



- Was ist „Psychologie“?
- B.Sc.-Studiengang Psychologie an der BUW
- M.Sc.-Studiengang Psychologie an der BUW
- Fragen und Antworten

*Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!*

Dr. Sascha Schwarz

[www.psychologie.uni-wuppertal.de/studium/](http://www.psychologie.uni-wuppertal.de/studium/)

(u.a. Download dieser Präsentation als pdf-Datei)

# Literaturtipps



Gerrig, R.J. & Zimbardo, P.G. (2010).  
*Psychologie* (18. Auflage). München: Pearson.

Gerrig, R.J., & Zimbardo, P.G. (2009).  
*Psychology and Life* (19th ed.). Boston: Allyn & Bacon.

Gazzaniga, M.S., Heatherton, T.F., & Halpern, D. (2009). *Psychological Science: The mind, brain, and behavior* (3rd ed.). Boston: W.W. Norton & Company.

# Überblick



- Was ist „Psychologie“?
- B.Sc.-Studiengang Psychologie an der BUW
- M.Sc.-Studiengang Psychologie an der BUW
- **Fragen und Antworten**